

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll

Abfuhr-Anmeldung telefonisch unter 01802 298 168 oder 0365/8332150

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten
Außerdem kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 8400150

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-14.00 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 4375923

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 3. Mo. des Monats *

Berliner Straße, Tel. 8310118

Mo., Mi., Fr. 12.00-17.00 Uhr,

Di., Do., Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

Becker Umweltdienste GmbH Thüringen:

Gewerbepark Keplerstraße,

Tel. 7106934 oder 73336-0

Mo., Di., Do 13.00-17.00 Uhr,

Fr. 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr,

Sa. 8.00-12.00 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Containerdienst Döbel:

Zwötzener Straße 35

Tel. 0176/20729057

Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

jeden 1. Mo. des Monats *

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe

*fällt der jeweilige Montag auf einen Feiertag, Verschiebung auf den darauf folgenden Werktag

Gebrauchtes verschenken

Verschenkmarkt

www.awv-ot.de

Gebrauchtwarenhaus

Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

IDENT-System im Verbandsgebiet bereits 10 Jahre erfolgreich

Seit der Einführung des IDENT-Systems im Jahre 1999 kann man direkten Einfluss auf die Abfallgebühren nehmen. Musste früher beim Regelsystem z.B. für die wöchentliche Leerung des Behälters unabhängig vom Füllgrad gezahlt werden, wird beim IDENT-System der Behälter nach Bedarf zur Leerung bereitgestellt. Das heißt, nur die durchgeführte Leerung wird über den am Abfallbehälter angebrachten Transponder registriert und berechnet. Seitdem zahlt man auch nur noch für den Hausmüll, den man produziert und nicht für halbvolle Behälter. Bei Wohneigentum wird die Tonne vom Eigentümer einfach je nach Leerungswunsch bereitgestellt. Aber wie erfolgt die Bereitstellung in mehrgeschossigen Häusern bei Müllgroßbehältern auf frei zugänglichen Müllplätzen oder aus Müllkäfigen?

Wohnungsunternehmen haben Systeme zur Müllplatzbetreuung etabliert

Seit zehn Jahren führen die Wohnungsunternehmen eine aktive Müllplatzbetreuung durch. Teils wird diese Leistung in eigener Regie durchgeführt, teils kommen Fremdunternehmen zum Einsatz. Unser Verband wählte drei Dienstleister aus, die wir in unserer heutigen Ausgabe vorstellen. Die Firma Becker Umweltdienste GmbH & Co.

KG übernimmt für die DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH eine sehr komplexe Betreuung. Sie reicht z.B. von der Kennzeichnung der vollen Hausmüllbehälter zur Leerung, dem Aussortieren von Wertstoffen aus den Behältern, der Herstellung von Ordnung und Sauberkeit an den Standplätzen bis hin zu gezielten

Informationen an die Mieter zur Abfalltrennung in Form von Aushängen oder Handzetteln. Wie wir von Jürgen Scheffel (Foto), einem Mitarbeiter des dreiköpfigen Teams erfahren, ist er mit den anderen am Leertag ab 5.00 Uhr auf den Beinen. Besonders ärgerlich ist es, wenn die Bürger neben den Behältern ablagern, obwohl das Volumen noch ausreichend ist. Oder wenn vor allem bei Auszug von Mietern Sperrmüll, Schadstoffe oder Elektroschrott über den Hausmüll entsorgt werden. All das wird vom Team aussortiert. „Im Gegensatz zu den meisten anderen Dienstleistern verfügen wir über einen gut ausgestatteten Recyclinghof und eine separate Annahmestelle für Sonderabfälle.“ weiß Lutz Prömper, Leiter Entsorgung/Recycling der Geraer Becker Umweltdienste GmbH & Co. KG zu berichten. Dort ist die Entsorgung sämtli-



Foto AWV

cher Störstoffe zu jeder Tageszeit möglich.

Bei der GWB „Elstertal“ Geraer Wohnungsbaugesellschaft mbH übernimmt der KOMPLETT Gebäude-Service nicht nur die Standplatzbetreuung sondern fungiert gleichzeitig als Hausmeisterservice. Auch hier sind die Heinzelmännchen am Leertag ab 5.30 Uhr am Müllplatz. Die Ablagerungen daneben werden entfernt. Aber auch der Hausmüll wird umgelagert, so dass nur volle Behälter gekippt werden, wie wir von Hausmeister Steffen Weber erfahren. Auch artfremde Stoffe, die ersichtlich sind, werden entfernt und ordnungsgemäß entsorgt.

Bei der WBG „Aufbau“ Gera eG sind die eigenen Hausmeister für die Standplatzbetreuung zuständig. Sie kümmern sich vor allem um die Sauberkeit. Hin und wieder wird auch die Kippung eines nicht vollen Behälters verhindert. Wie uns auf Anfrage Bernd Heimer (Einsatzleiter der Hauswarte) mitteilte, könnte die Leerungszahl noch weiter optimiert werden, wenn die Gartenbesitzer nicht ihre Säcke mit Grünabfällen über die Müllgroßbehälter entsorgen würden.

Fazit:

Ganz gleich für welches System sich die Wohnungsunternehmen entschieden haben, bei den meisten Müllvolumen um 50% reduziert werden, was sich auch positiv auf die Betriebskostenabrechnung der Mieter auswirkt.

Grünschnitt kostengünstig über Grünschnittkarte entsorgen

Da die Entsorgung von Grünschnitt in den Großwohnanlagen ein generelles Problem darstellt, möchten wir an dieser Stelle nochmals auf unsere Grünschnittkarte hinweisen, die bereits seit Jahresanfang erhältlich ist. Mit dieser Karte kann man für eine Jahrespauschale von 12,00 € so oft man möchte, ohne bei jeder Anlieferung extra zu bezahlen, Grünschnitt abgeben. Die Bestellung der Grünschnittkarte ist im StadtService H35 in der Heinrichstraße möglich. Über die **Recyclinghöfe** (s. linke Spalte, gelb unterlegt) oder das **Recyclingzentrum Untitz** kann außerdem auch die **Abgabe** des Grünschnitts erfolgen.

Mitteilung des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Am Donnerstag, den **19.11.2009**, findet um **17.00 Uhr** in Gera in der Geschäftsstelle, De-Smit-Str. 18, im **Raum 1.11**, 1. Etage der Stadtwerke Gera AG, die 3. Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Öffentliche Sitzung

1. Protokollkontrolle der 2. Sitzung der Verbandsversammlung
2. Informationsvorlage Info-04/09 – Abfallwirtschaftskonzept
3. Beschlussvorlage VV-08/09 – 3. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung (AbfWS)
4. Beschlussvorlage VV-09/09 – 4. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung (AbfGS)

5. Beschlussvorlage VV-10/09 – Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragswirtschaftsplan 2009
6. Beschlussvorlage VV-11/09 – Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2010
7. Beschlussvorlage VV-12/09 – Finanzplan 2010
8. Verschiedenes

Martina Schweinsburg
Verbandsvorsitzende

Bürger fragen- Abfallberater antworten



Auch Mieter können Einfluss auf Müllgebühren nehmen

Nutzung der Wertstoffbehälter

Auf jedem Müllplatz stehen auch Behälter für Leichtverpackungen und Papier zur Verfügung. Für die ordnungsgemäße Entsorgung der Wertstoffe werden keine extra Gebühren fällig. Das heißt für diese Entsorgung werden Ihnen keine Betriebskosten umgelegt.

Damit das Behältervolumen der Papierbehälter ausreichend ist, sollten jedoch z.B. größere Pappkartons nur zusammengefasst oder am besten kostenlos über die Recyclinghöfe entsorgt werden.

Trennung in der Küche

Der Abfall sollte am besten bereits in der Küche über so genannte Vorsortiergefäße oder das Mehrkammerabfallsystem im Küchenschrank getrennt werden. Denn landet der gesamte Abfall in einem Beutel, dann ist eine Trennung am Müllplatz schlecht oder nur erschwert möglich. Oft wird der gesamte Beutel als Hausmüll entsorgt, obwohl sich in diesem auch sehr viele Wertstoffe befinden. Solche Fehlwürfe in Menge belasten natürlich den Geldbeutel der gesamten Müllgemeinschaft.

Behälter der Reihe nach befüllen

Stehen mehrere Hausmüllgroßbehälter auf einem Müllplatz, wäre es sinnvoll die Behälter nicht alle gleichmäßig zu befüllen, sondern der Reihe nach. Somit könnte man auch dem Hausmeister etwas entgegenkommen, der den Hausmüll vor der Leerung nicht umsortieren muss.

Sperrige Abfälle zur Sperrmüllsammlung

Sperriger Abfall, wie z.B. ein Nachtschrank passt zwar in den Müllgroßbehälter, sollte aber dort nicht entsorgt werden, da das Volumen für Alle dann nicht ausreichend wäre. Möbelteile z.B. sollten über die kostenlose Sperrmüllsammlung entsorgt werden. In größeren Wohnanlagen in der Stadt Gera wird von den Wohnungsunternehmen eine bestimmte Anzahl Container kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Termine werden von den Wohnungsunternehmen über Aushang im Haus bekannt gegeben.